

# INHALT

VORWORT .....	VII
1 DIE SPRACHAUFFASSUNG DER STRATIFIKATIONSGRAMMATIK ...	1
2 REALISATIONSTEIL: DISKREPANZEN UND IHRE DARSTELLUNG ..	4
2.1 Die zusammengesetzte Realisation .....	5
2.2 Portmanteau Realisation .....	6
2.3 Diversifikation .....	6
2.4 Neutralisation .....	7
2.5 Nullrealisation und Leerrealisation .....	8
3 TAKTISCHE RELATIONEN UND IHRE DARSTELLUNG .....	11
4 DIE VEREINFACHUNG VON RELATIONENNETZEN .....	14
4.1 Linguistische Analyse und das Prinzip der Einfachheit .....	14
4.2 Die formalen Eigenschaften von SG-Relationen .....	16
4.2.1 Kommutivität .....	16
4.2.2 Assoziativität .....	16
4.2.3 Distributivität .....	16
4.2.4 Koinzidenz .....	18
4.3 Vereinfachung durch formale Operationen .....	18
4.3.1 Optionalität .....	21
4.3.2 Äquivalenz von Relationennetzen .....	22
4.3.3 Oberflächeninformation .....	24
5 EIN MODELL DES ENGLISCHEN MIT VIER STRATA .....	29
5.1 Das sememische Stratum .....	34
5.1.1 Die Abgrenzung des sememischen Stratum nach oben .....	34
5.1.2 Einige semantische Beobachtungen und ihre Beschreibung in der SG .....	35
5.1.3 Die sememischen Muster .....	40
5.1.4 Eine Bemerkung zur Bezeichnung einer Stelle im Netz .....	42
5.1.5 Semotaktische Erscheinungen .....	43
5.1.5.1 Focus .....	44
5.1.5.2 Topic .....	48
5.1.5.3 Untergeordnete Prädikationen .....	49

5.2	Das lexemische Stratum	53
5.2.1	Die lexemischen Muster	53
5.2.2	Lexotaktische Erscheinungen	56
5.2.2.1	Die sememische Steuerung der Lexotaktik	60
5.2.2.2	Konkordanz	63
5.3	Das morphemische Stratum	66
5.3.1	Die morphemischen Muster	66
5.3.2	Morphotaktische Erscheinungen	67
5.4	Das phonemische Stratum	71
5.4.1	Die phonemischen Muster	71
5.4.1.1	Morphone	71
5.4.1.2	Phoneme	73
5.4.2	Phonotaktische Erscheinungen	77
5.4.2.1	Silbentaktik	77
5.4.2.2	Segmenttaktik	81
5.4.2.3	Phonotaktische Probleme	81
5.4.2.4	Die hypophonemische Lösung	83
5.4.2.5	Die integrierte Lösung	86
6	SPRECHEN UND VERSTEHEN	89
6.1	Vergleich mit einem Eisenbahnnetz	89
6.2	Vereinfachte Darstellung von Enkodierung und Dekodierung	90
6.3	Die Funktion der wichtigsten Knoten	91
6.4	Ein Beispiel für Enkodierung und Dekodierung	92
6.5	Die Formulierung von Gedanken	94
7	FORSCHUNGSAUFGABEN	96
7.1	Spracherwerb	96
7.2	Sprachwandel	98
7.3	Zur Struktur von SG-Relationennetzen	100
7.3.1	Die Definition der Knoten	100
7.3.2	Die stratalen Muster	100
8	BIBLIOGRAPHIE (Auswahl)	104
9	LÖSUNGEN ZU DEN ÜBUNGEN	107
10	SACHREGISTER	117